



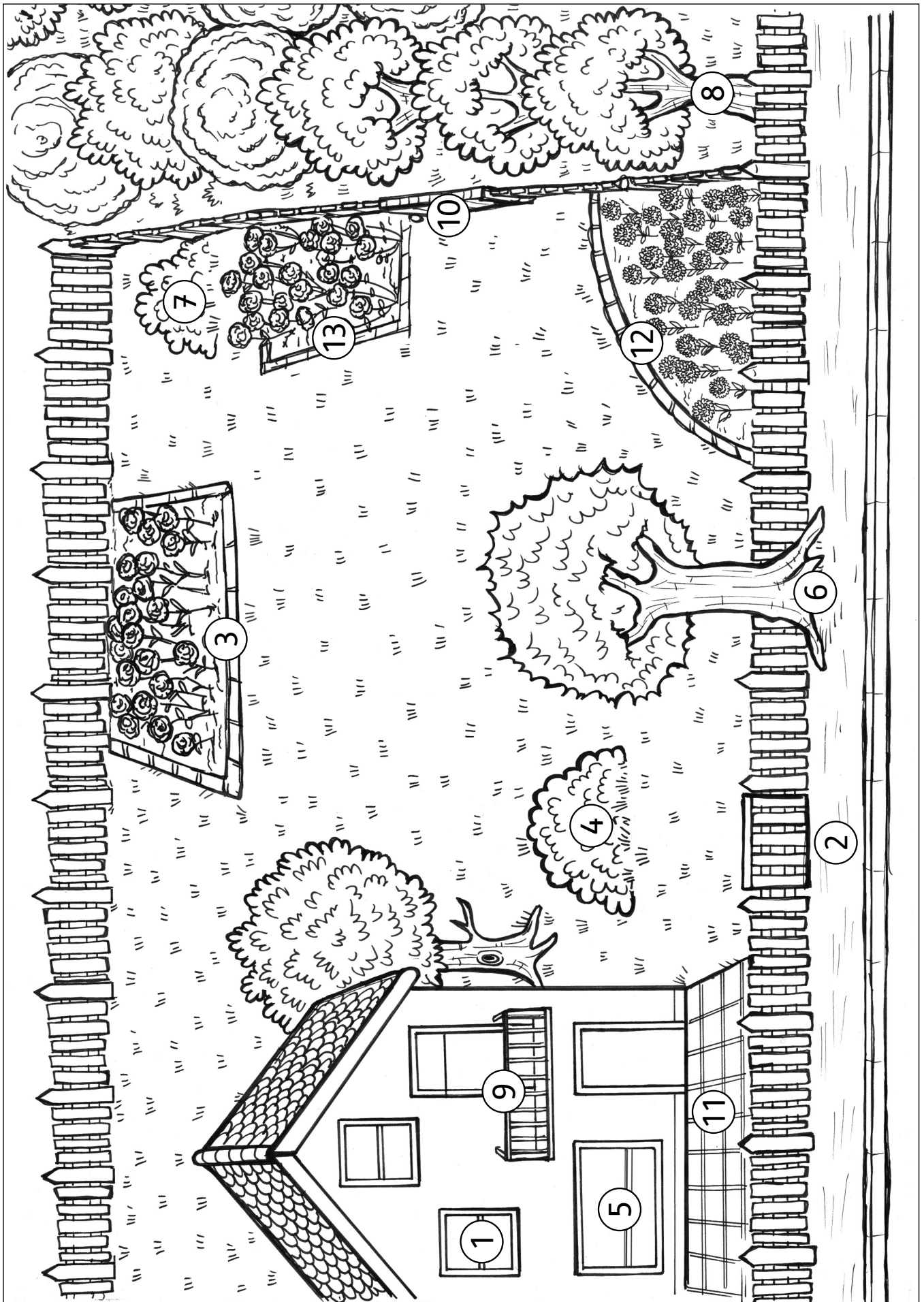
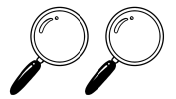
## Einleitung:

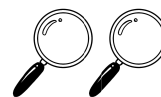
Herr Kroll ist Kaufhausdetektiv im größten Kaufhaus der Stadt. Wie immer schlendert er durch das Kaufhaus und beobachtet die Kunden. Er hat ein gutes Gespür für Ladendiebe. Starte bei Nummer 1.

<b>1</b>	Gerade ist er in der Schmuckabteilung. Aber heute ist es dort ruhig. Herr Kroll steigt in den Aufzug in der zweiten Etage.	<b>P</b>
<b>2</b>	Hierhin setzt Herr Kroll sich nicht. Gehe noch einmal zurück.	<b>O</b>
<b>3</b>	Er kommt oben an. Dann geht er auf die beiden Tische zu. Er setzt sich an den rechten Tisch.	<b>I</b>
<b>4</b>	Hier steigt er nicht in den Fahrstuhl. Gehe noch einmal zurück.	<b>M</b>
<b>5</b>	Erschrocken sieht der Junge ihn an. Dann holt er etwas aus seiner Jacke. Das gibt er Herrn Kroll. Er hatte versucht, etwas zu stehlen. Beschämt schaut der Junge zu Boden.	<b>L</b>
<b>6</b>	Herr Kroll ist in der ersten Etage angekommen. Nun schaut er sich bei der Kleidung um.	<b>C</b>
<b>7</b>	Bei den Taschen ist nicht viel los. Hier unten wird Herr Kroll nicht gebraucht. Er fährt mit der Rolltreppe nach oben.	<b>P</b>
<b>8</b>	Er fährt nicht mit der Rolltreppe nach unten. Gehe noch einmal zurück.	<b>U</b>
<b>9</b>	Von hier beobachtet er die Kunden. Plötzlich springt er auf. Er rennt in die Elektro-Abteilung. Da ist ein Junge. Er trägt eine dicke Jacke.	<b>E</b>
<b>10</b>	Hier tummeln sich viele Leute. Herr Kroll mischt sich unauffällig unter die Kunden. Dann schlendert er weiter zu den Taschen.	<b>S</b>

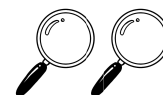
## Was wollte der Junge stehlen?

<b>1</b>		-					
<b>P</b>		-					





<b>Einleitung:</b> Herr Müller lebt in einem kleinen Ort. Hier ist es sehr ruhig. Selten passiert etwas Aufregendes. Er ist sich also ziemlich sicher, richtige Verbrechen gibt es hier nicht. Starte bei Nummer 1.		
<b>1</b>	An diesem Samstagmorgen steht er an seinem Fenster im ersten Stock und schaut hinaus in den Garten. Doch was ist das? Vor Schreck fällt ihm fast seine Kaffeetasse aus der Hand. Jetzt ist es passiert! Ein echtes Verbrechen hat in seinem Garten stattgefunden. Ungläubig läuft er hinaus auf den Balkon.	<b>R</b>
<b>2</b>	Herr Müller lässt seinen Verdächtigen nicht aus den Augen. Was hält der denn da in der Hand? Ist das etwa ein Blumenstrauß? Unauffällig verfolgt Herr Müller den vermeintlichen Rosendieb. Plötzlich dreht Herr Krause sich um. Schnell versteckt sich Herr Müller hinter dem Baum auf dem Bürgersteig.	<b>C</b>
<b>3</b>	Dieses Rosenbeet gehört Frau Kiriakis. Sie wohnt in der Dachgeschosswohnung des Hauses. Gehe noch einmal zurück.	<b>A</b>
<b>4</b>	Hinter dem Busch ist leider nichts zu erkennen. Doch was ist das? Soeben verlässt Herr Krause das Haus und geht die Straße entlang. Unauffällig folgt Herr Müller ihm. Er geht durch das Tor im Zaun, das zur Straße führt.	<b>O</b>
<b>5</b>	Herr Müller wohnt nicht im Erdgeschoss. Seine Wohnung befindet sich im ersten Stock. Gehe noch einmal zurück.	<b>U</b>
<b>6</b>	Herr Krause hat wirklich einen Blumenstrauß in der Hand, allerdings ist es ein Strauß mit Dahlien. „Wie kann das sein?“, fragt sich Herr Müller. Vielleicht ist der verliebte Herr Krause gar nicht der Dieb? In dem Moment springt ein Tier aus dem Wald über den Zaun in den Garten. Es beginnt zu fressen, da ist Herrn Müller alles klar. Lachend sagt er: „Und ich habe den armen Herrn Krause verdächtigt!“	<b>K</b>
<b>7</b>	Dieser Busch bietet Herrn Müller kein gutes Versteck für seine Suche nach dem Rosendieb. Gehe noch einmal zurück.	<b>S</b>



<b>8</b>	Dieser Baum steht hinter dem Zaun und gehört schon zu dem angrenzenden Waldstück. Gehe noch einmal zurück.	<b>R</b>
<b>9</b>	Vom Balkon aus hat er noch eine bessere Sicht in den Garten. Nun erkennt er das Ausmaß des schrecklichen Verbrechens. Seine Rosen! Seine wunderschönen Rosen, die gestern noch im Rosenbeet standen, sind weg. Einfach geklaut. Er läuft direkt zum Ort des Verbrechens. Das Rosenbeet liegt direkt am Zaun neben einem Busch.	<b>E</b>
<b>10</b>	Durch dieses Tor verfolgt Herr Müller den Verdächtigen nicht. Hier gelangt man direkt in den Wald. Gehe noch einmal zurück.	<b>I</b>
<b>11</b>	Das ist die Terrasse im Erdgeschoss. Herr Müller geht zwar nach draußen, wohnt aber im ersten Stock. Gehe noch einmal zurück.	<b>H</b>
<b>12</b>	Hier stehen die Blumen noch. Warum hat der Dieb diese Blumen nicht abgeschnitten? Plötzlich kommt ihm ein ungeheurer Verdacht. Ist sein Nachbar, Herr Krause, nicht gerade frisch verliebt? Will er seiner Freundin einen Rosenstrauß schenken? Herr Müller versteckt sich hinter dem Busch neben dem Haus. Vielleicht kann er von hier aus einen Blick in Herrn Krauses Wohnung werfen.	<b>B</b>
<b>13</b>	Am Rosenbeet angekommen, ist Herr Müller richtig wütend. Er schaut sich um. Vielleicht gibt es Spuren, die ihn zum Täter führen. Er startet seine Suche beim Blumenbeet in der unteren Ecke des Gartens.	<b>H</b>

## Wer ist der Rosendieb?

<b>1</b>						